

xGenderterror meets Ladyfestx

Datum: Freitag, den 05.08.05
Ort: Autonomes Zentrum Mülheim (Ruhr), Auerstraße 51
Infos: www.genderterror.de

Am 5. August gibt es ein Special zur Genderterror-Party im AZ Mülheim. Genderterror meets Ladyfest ist eine Soliveranstaltung für das Ladyfest, das vom 15. bis zum 18. September in Bielefeld stattfinden wird. Beginnen wird der Abend um 19 Uhr mit einem Vortrag zu Frauen in Hardcore und Punk mit anschließender Diskussion. Von 20 bis 23 gibt es mehrere Konzerte. So treten The f.a. (www.thefa.de) & Störenfrieda auf und danach ist die Bühne für alle offen (Open Stage). Ab 23 Uhr geht dann die Genderterror-Party los, dieses Mal mit 2 Tanzflächen!
Ebenfalls werden angeboten: ein "Crossdressingroom", Filme ("Step up and be Vocal", female+queer words+beats), Vernissage, vegane Shakes & Torten, Feministqueerfanzinekrimskramstisch und vieles mehr.
Mehrere Infos gibt es auf der neugestalteten Genderterror-Homepage: www.genderterror.de
Informationen zum Ladyfest findet mensch unter <http://sites.knup.de/ladyfestbielefeld>

Eintritt für die Konzerte (20-23 Uhr) ist 3 Euro,
ab 23 für die Party, wie gehabt, nur 1,5 Euro.

wenn du lust hast mit deiner band aufzutreten, etwas vorzutragen, kuchen beizusteuern oder dich anders einzubringen: ladyfestsoli@lists.az-muelheim.de

x don't fall in love with the rockstar, be the rockstar x

Was ist GENDERTERROR?

Seit Mitte 2002 findet einmal im Monat die Genderterror-Party im Autonomen Zentrum Mülheim statt. Die Party ist unkommerziell, d.h. jede Mitarbeit geschieht freiwillig und unbezahlt. Genderterror erhebt ebenso einen kulturellen und queerpolitischen Anspruch. Ein antisexistisches, antipatriarchales und antihomophobes Ambiente ist uns wichtig.

Genderterror nennt sich bewusst eine Queer-Party! Unter dem Queer-Konzept wird verstanden, dass Menschen jeden Geschlechts, jeder sexuellen Orientierung und fernab jeglicher Geschlechterstereotypen ungezwungen und vorurteilsfrei zusammenkommen können.

Auf der Party kann mensch günstig Bier oder Softdrinks saufen, kickern, mitmachen (!) oder abtanzen zu Alternative, Wave, Elektro und mehr. Darüber hinaus finden des öfteren spezielle Events statt, z.B. Konzerte, Ausstellungen, Vorträge und Performances.